ZBB 2013, 185

KWG §§ 1, 32 Abs. 1; BGB § 823 Abs. 2

Zur Anwendbarkeit des KWG auf Verbindlichkeiten aus Winzergeldern

BGH, Urt. v. 19.03.2013 – VI ZR 56/12 (OLG Zweibrücken), ZIP 2013, 966 = WM 2013, 874 +

Amtlicher Leitsatz:

Die geschäftsmäßige Begründung von Verbindlichkeiten aus geschuldeten Winzergeldern, die über die Endabrechnung eines Jahrgangs hinaus vom Winzer bei der Winzergenossenschaft oder einem vergleichbaren Betrieb gegen Zahlung von Zinsen belassen werden, fällt als Einlagengeschäft i. S. d. § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Fall 1 KWG unter die Erlaubnispflicht des § 32 KWG.

(c) 2024 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG